

Altötting, Montag 13.11.2017

Sehr geehrte Elementum-Vermittler,

es freut mich Ihnen mitteilen zu können, dass der Elementum Beraterausschuss, in Person von Peter Härtling, Hans Henn, Hans Mader, Andreas Mühlbauer, Ibrahim Göksin und Ralf Huber, am 07.11.2017 die kompletten Bestände im Zollfreilager im St. Gotthard gezählt und überprüft hat.

Hierbei wurden nicht nur die Bestände gezählt, sondern auch die uns zugeteilten Barrennummern stichprobenartig mit der uns bei jeder Einlagerung durch die Firma Umicore zur Verfügung gestellten Bestandsliste abgeglichen.

Der Beraterausschuss hat hierzu keine Beanstandungen.

In den kommenden Wochen wird in einem zusätzlichen Termin noch die komplette Mittelverwendungskontrolle für das Jahr 2017 durchgeführt.

Weitere Verbesserungen sind:



Wir haben die Sicherheit für Ihre Kunden weiter erhöht und für noch mehr Transparenz gesorgt.

Besonders in den drei folgenden Gebieten:

1. Bankkonto

- Für die Anlagegelder der DGFRP-Kunden wurde bei der Volksbank Sindelfingen ein extra Bankkonto eingerichtet.
- Auf dieses Bankkonto hat die deutsche Gesellschaft für Ruhestandsplanung volle Einsicht.
- Der DGFRP ist es dadurch möglich sämtliche Geldeingänge und Buchungen auf diesem Bankkonto einzusehen.

2. Lagerung

- Des Weiteren wurde der Bestand aller DGFRP-Kunden im Zollfreilager separiert gelagert.
- Für diesen Bestand wurden auch separate Lagerscheine ausgestellt. Diese werden bei jeder Bestandsänderung der DGFRP zur Verfügung gestellt.

3. Mittelverwendungskontrolle

- Ihre Anregungen zur Einführung einer Mittelverwendungskontrolle haben wir umgesetzt.
- Mit Wirkung vom 01. Januar 2018 haben wir den Auftrag für die Mittelverwendungskontrolle an die Kanzlei Klinger & Kollegen vergeben.
- In Kürze findet das erste Treffen des Beraterausschusses der DGFRP statt um den korrekten Ablauf zu prüfen.
- Das Unternehmen (Vertreter/Geschäftsführer) wird an der Besichtigung des St. Gotthard im November 2017 teilnehmen.

Mehr lesen >>

Herzliche Grüße

Ralf Huber

Haben Sie [Anregungen](#) zu unserem Newsletter?

© Deutsche Gesellschaft für RuhestandsPlanung mbH, Martin-Moser-Str. 27, D-84503 Altötting, Tel. +49 (0)8671 / 9641-0 - Fax +49 (0)8671 / 9641-15 - Web www.dgfrp.de, Geschäftsführer: Peter Härtling, Amtsgericht Traunstein, HRB 8039 - Gerichtsstand Altötting - UStID: DE 155068659, Aufsichtsbehörde nach § 34c GewO: Landratsamt Altötting, Aufsichtsbehörde nach §34d, §34f und §34i GewO: Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern

§ Rechts- und Risikohinweis §

Die Deutsche Gesellschaft für RuhestandsPlanung mbH prüft und aktualisiert die Informationen in ihrem Newsletter ständig. Trotz aller Sorgfalt können wir für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der zur Verfügung gestellten Informationen keine Haftung, Garantie oder Gewähr übernehmen. Gleiches gilt auch für Web-Seiten, auf die mittels Hyperlink verwiesen wird. Die Deutsche Gesellschaft für RuhestandsPlanung mbH ist für den Inhalt dieser Web-Seiten nicht verantwortlich und hat keinerlei Einfluss auf deren Gestaltung. Die Deutsche Gesellschaft für RuhestandsPlanung mbH behält sich das Recht vor, Änderungen und Ergänzungen der bereitgestellten Informationen vorzunehmen. Die Vervielfältigung oder auszugsweise Weitergabe der zur Verfügung gestellten Informationen ist nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung der Deutsche Gesellschaft für RuhestandsPlanung mbH erlaubt. Keine der genannten Investmentgesellschaften und Produktpartner haften für die hier aufgeführten Informationen und den Inhalt auf dieser Web-Site. Die Darstellung der Web-Seite ist kein Verkaufsangebot. Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen ist der gültige Verkaufsprospekt der jeweiligen Gesellschaft mit dem geprüften Jahresbericht bzw. dem Halbjahresbericht. Der Wert der Fondsanteile und die Höhe der Erträge schwanken und können nicht garantiert werden. Es besteht die Möglichkeit, dass der Anleger nicht die gesamte angelegte Summe zurück erhält. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Anteile bereits nach kurzer Zeit zurückgegeben werden. Bei der Anlage in Investmentfonds besteht, wie bei jeder Anlage in Wertpapieren und vergleichbaren Vermögenswerten, das Risiko von Kurs- und Währungsverlusten. Zurückliegende Ergebnisse sind nicht notwendigerweise Anhaltspunkte für künftige Erträge und Wertentwicklungen. Alle Informationen gelten ausschließlich für deutsche Anleger.